

Samstag, 19. Juni 2017, 16:00



Staatlich anerkannte Ausbildung in d Fitnessbranche Jetzt anmelden

Anzeige geschlossen von Google

[Diese Werbung blockieren](#) [Datenschutzinfo](#)

Toleranz lernen im Theaterspiel



Ausbildung der Ausbilder – Vorbereitung auf das IHK-Zertifikat. Infos hier! [sgd.de/SGD/Femkurs](#)

Verein Creative Change ist für ein Projekt an der Werner-Seelenbinder-Regelschule. Arbeit mit 5., 6., und 7. Klasse

17. Juni 2017 / 02:00 Uhr



Nico, Studentin Hannah Hofemann, Ivan, Kevin und Zoe aus der 6. Klasse (von links) bei einem Rollenspiel. Foto: Peter Hansen

Apolda. Mit großer Begeisterung nehmen die Schüler ein Theaterprojekt an, welches gerade an der Regelschule „Werner Seelenbinder“ in Apolda läuft. Der Projektträger ist der Verein Creative Change, eine Organisation, die es sich zum Ziel gesetzt hat, jegliche Art von vorhandenen Vorurteilen zwischen Menschen abzubauen, da diese einem friedvollen Umgang miteinander im Wege stehen, informiert

Anzeige geschlossen von Google

[Diese Werbung blockieren](#)

[Warum sehe ich diese Werbung?](#)

Schulsozialarbeiterin Franziska Fritzsche-Parpart.

Durch interaktives Theater, Film und Workshops werden Emotionen ausgelöst, die junge Menschen zu einem toleranten und selbstverantwortlichen Erwachsenen heranwachsen lassen. Durch das Vermitteln von Werten wie Toleranz, Empathie und die Bereitschaft zur aktiven Verbesserung der Gesellschaft wird der Demokratiedanke gestärkt, wodurch jeglichem Fanatismus die Grundlage entzogen wird, beschreibt der Verein selbst sein Ansinnen und Ziel.

Die vier Trainer von Creative Change arbeiten mit sehr viel Begeisterung und Einfühlungsvermögen mit einer 5., einer 6. und einer 7. Klasse insgesamt fünf Tage lang – drei in diesem Schuljahr und zwei im nächsten.

Es werden Theaterstücke mit großem Konfliktpotenzial vorgespielt und nachdem die Klasse erörtert hat, worum es geht und wie es besser gemacht werden kann, werden die Schüler selbst zu Akteuren und Schauspielern, um die Probleme zu lösen. Dabei geht es zum Beispiel um Ausgrenzung, mutig sein, Demokratie und vieles mehr. In Workshops zu den Themen werden die Dinge tiefgehend diskutiert, erklärt die Schulsozialarbeiterin.

Die Schüler sind mit Freude dabei und lassen sich gut motivieren. Der Impuls, der damit gesetzt wird, kann durch die Lehrer und die Schulsozialarbeit weitergeführt und vertieft werden. Die Nachhaltigkeit des Projektes ist direkt greifbar.

Der Verein Creative Change ist ein internationales Team aus jungen, erfahrenen Theaterpädagogen, Erziehungswissenschaftlern und Sozialarbeitern. Sie engagieren sich auf kreative Weise für ein respektvolles Zusammenleben verschiedener ethnischer Gruppen.

TA / 17.06.17